



Jan Korte
Mitglied des Deutschen Bundestages
Erster Parlamentarischer Geschäftsführer der
Fraktion DIE LINKE.

Berlin, den 18. Oktober 2019

Jan Korte MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030 227-71100
Fax: 030 227-76201
jan.korte@bundestag.de
www.jankorte.de

Erster Parlamentarischer
Geschäftsführer der Fraktion
DIE LINKE. im Bundestag

Vorschläge zur Vermeidung extrem langer Sitzungstage

Besonders an Donnerstagen in Sitzungswochen tagt der Bundestag teils bis spät in die Nacht. Wir müssen gemeinsam nach einer Lösung suchen, die Arbeitsbelastung für die Beschäftigten des Deutschen Bundestages, der Abgeordnetenbüros und der Fraktionen zu verringern und die Sitzungen zu erträglichen Zeiten für die Beschäftigten zu beenden. Das gebietet unsere Fürsorgepflicht.

In der Interfraktionellen PGF-Runde haben wir als 1. Parlamentarischen Geschäftsführer der Fraktionen diese Woche vereinbart, Vorschläge und Ideen zur Vermeidung von extrem langen Sitzungstagen zu entwickeln.

Unseres Erachtens gibt es verschiedene Handlungsmöglichkeiten, von denen einige Punkte diskutiert werden sollten:

Ausweitung der Tagungsmöglichkeiten am Mittwoch

Verteilung von Tagesordnungspunkten vom Donnerstag/Freitag auf den Mittwoch (keine zusätzlichen Tagesordnungspunkte).

In Verbindung damit:

- Montag als Präsenztage
- Verlagerung von Fraktionssitzungen auf den Montag oder Dienstagmorgen
- ggfs. Ausschüsse am Dienstag

Einführung von Kurzdebatten/Kurzrederunden ab einer bestimmten Uhrzeit (z. B. ab zweiter Runde am Donnerstag, ggfs. auch nach Kernzeit am Freitag)

- jede Fraktion nur eine Redner*in (ähnlich GO-Runden)
- z.B. 18 Minuten Format (6x3 Minuten) oder 24 Minuten (6x4 Minuten),
- ggfs. weitere Reden ausschließlich zu Protokoll
- ggfs. auch denkbar für Kernzeiten/Vereinbarte Debatten



Reden zu Protokoll

- Kappung ab bestimmter Uhrzeit Donnerstagabend, danach gehen automatisch alle Reden zu Protokoll
- Tagesordnungspunkte bei Erstellung der Tagesordnung zu Protokoll vereinbaren (wie das bereits in vergangenen Wahlperioden üblich war).